



Bezirksschulen Schwyz

MPS Ingenbohl-Brunnen Schulblatt 2024

Umzug ins Provisorium

Schulentwicklung

Musical "School of Rock"

www.bezirksschulenschwyz.ch

Schulleitung

Daniela Boog
daniela.boog@bezirksschulenschwyz.ch
041 820 22 59

Sekretariat

Ursula Dettling
ursula.dettling@bezirksschulenschwyz.ch
041 820 22 59

Schulsozialarbeit

Marcel Haldi
marcel.haldi@bezirksschulenschwyz.ch
076 526 38 19

Hauswart

Andreas Inderbitzin
andreas.inderbitzin@bezirksschulenschwyz.ch
079 648 92 30

Lehrpersonen

Die E-Mail-Adressen der Lehrpersonen setzen
sich nach folgendem Muster zusammen:
vorname.nachname@bezirksschulenschwyz.ch

Inhalt

2	Vorwort der Schulleitung
3	Schulsekretariat / Schulsozialarbeit
4	Aktuelles
6	Personelles
6	Wir gratulieren
7	Wir verabschieden
9	Wir begrüßen
10	Zum vergangenen Schuljahr
17	Schulbibliothek
18	Alle Klassen des Schuljahrs 2023/2024 auf einen Blick
20	Lehrpersonen Schuljahr 2024/2025
21	Begabungs- und Begabtenförderung
22	Kommunikationsapp PUPIL Connect
23	Jokerhalbtage
24	Activdispens
25	Grundsätzliches zum Verhalten im Schulhaus
26	Schulordnung
28	Jahresplan Schuljahr 2024/2025

Vorwort der Schulleitung

Geschätzte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Interessierte

Es ist kaum zu glauben, dass das Schuljahr 2023/2024 schon wieder vorbei ist! Mit diesem Schulblatt möchten wir einen Rückblick auf das vergangene Jahr werfen und all die spannenden Projekte, Erfolge und Veränderungen Revue passieren lassen.

Unter dem Motto "Wir bauen an der Zukunft" erlebten wir in diesem Schuljahr viele spannende Projekte und Herausforderungen. Sei dies der Umzug ins Provisorium, welcher im Dezember 2023 erfolgreich umgesetzt werden konnte oder auch die Einführung des Absenztöols Pupil Connect.

Zudem haben sich die Lehrpersonen intensiv mit unserem Schulentwicklungskonzept und der neuen Beurteilung auseinandergesetzt. Mit viel Engagement und Kreativität haben wir uns gemeinsam auf die Zukunft unserer Schule ausgerichtet.

Es bleibt, uns an dieser Stelle bei allen Erziehungsberechtigten für ihre wertvolle Zusammenarbeit zu bedanken. Der Erfolg unserer Schule hängt massgeblich von Ihrer Unterstützung ab. Auch unseren Lehrpersonen, welche die Schülerinnen und Schüler mit viel Leidenschaft und Engagement durch den Unterricht begleitet haben, gilt ein herzliches Dankeschön.

Stolz blicken wir auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Schuljahr zurück und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Abenteuer.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Schulblatts und grüssen Sie herzlich.

Daniela Boog, Schulleiterin

Michael Hediger, Teamleiter



Schulsekretariat

Unser Sekretariat wird betreut durch Ursula Dettling. Adress- und Schuldatenverwaltung, Schulbestätigungen und allgemeine organisatorische Aufgaben gehören in ihre Zuständigkeit.

Montag	07.30 – 10.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 10.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 10.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 10.00 Uhr



041 820 22 59
ursula.dettling@bezirksschulenschwyz.ch

Schulsozialarbeit (SSA)

Marcel Haldi ist unser Schulsozialarbeiter. Während der Schulzeit steht die Schulsozialarbeit als freiwillige Dienstleistung zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler, Klassen, aber auch Erziehungsberechtigte können eine Beratung in Anspruch nehmen. Dieses Angebot ist kostenlos. Die Schulsozialarbeit steht unter Schweigepflicht.

Montag	08.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr



076 526 38 19
marcel.haldi@bezirksschulenschwyz.ch

Aktuelles

Schulentwicklung

Wir informieren Sie über ein Pilotprojekt an unserer Schule. Ab dem kommenden Schuljahr werden die Rollen des Klassenlehrers und des Fachlehrers auf der 1. und 3. Stufe zusammengelegt und neu definiert. Die neue Bezeichnung lautet "Coach". Die Umsetzung in der 2. Stufe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Lehrplan 21 und die "Neue Beurteilung" legen grossen Wert auf eine individuelle und kompetenzorientierte Förderung der Schülerinnen und Schüler. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, brauchen wir ein strukturelles Gefäss, das Raum für individuelle Förderung und Coachinggespräche bietet. Durch die flexiblen Lektionen in der Stundentafel ist es uns möglich, ein geeignetes Gefäss zu schaffen, genannt Lernlandschaft (LELA). So starten wir im kommenden Schuljahr am Montagmorgen jeweils mit drei LELA-Lektionen in die Woche.

Was bedeutet das für Ihr Kind?

1. Umfassender Überblick

Durch die Zusammenlegung der Rollen können wir effizienter arbeiten und eine gezieltere Förderung für Ihr Kind gewährleisten. Die Coaches haben einen umfassenderen Überblick über den Lernfortschritt und die Bedürfnisse jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers.

2. Individuelle Förderung

Ein zentrales Ziel dieser Umstrukturierung ist die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Jeder Coach wird sich mit den Stärken und Schwächen der Kinder auseinandersetzen und gezielte Massnahmen zur Unterstützung ergreifen.

3. Coachinggespräche

Um die individuelle Entwicklung zu fördern und den Anforderungen des neuen Beurteilungssystems gerecht zu werden, wird es Coachinggespräche geben. In diesen Gesprächen reflektieren die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrem Coach den Lernfortschritt, setzen sich Ziele und planen die nächsten Schritte.

Wir sind überzeugt, dass diese Neuerung einen positiven Einfluss auf die Entwicklung Ihres Kindes haben wird und freuen uns auf die Zusammenarbeit in diesem neuen Rahmen. Im Detail wird dieses Pilotprojekt an den Elternabenden präsentiert.

Elternabend 3. Stufe: Donnerstag, 22.08.24, 19:00 Uhr, Aula

Elternabend 1. Stufe: Donnerstag, 29.08.24, 19:00 Uhr, Aula

Neues Beurteilungsreglement des Kantons Schwyz

Ab Schuljahr 2024/2025 wird im Kanton Schwyz an allen Volksschulen das neue Beurteilungsreglement umgesetzt. Der Erziehungsrat hat damit die Grundlage für eine ganzheitliche Beurteilungskultur geschaffen. Primäres Ziel ist es, die Schülerin und den Schüler zu fördern. Dabei werden die fachlichen und überfachlichen (personale, soziale und methodische) Kompetenzen einbezogen.

Über den folgenden QR-Code gelangen Sie zu sämtlichen Informationen des Kantons für die Erziehungsberechtigten:



Schulweg zum Schulprovisorium bis Sommer 2025

Im kommenden Schuljahr 2024/2025 findet der Unterricht für alle Klassen im Schulprovisorium an der Industriestrasse 8a, Hertipark in Brunnen statt.

Die Zugänglichkeit sowie die damit verbundenen Signalisations- und Strassenmarkierungen zum Schulprovisorium wurden vom Bezirk Schwyz in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Schwyz und der Gemeinde Ingenbohl ausgearbeitet.

Folgende Sicherheitsmassnahmen wurden umgesetzt, die Schülerinnen und Schüler sind angehalten, diese zu befolgen:

Die Strassenverkehrsteilnehmenden werden im Bereich des Schulprovisoriums mittels Signaletik auf den Schulweg respektive den Schulbetrieb aufmerksam gemacht.

Die Strassenquerungen, im Bereich Kreuzung Hertipark, wurden mit einer gelben Strassenmarkierung signalisiert. Dies dient als zusätzliche Wegsignalisation. Ein Vortrittsrecht für Fussgänger besteht nicht. Im Bereich Reismühle ist speziell auf den Schwer- und Bahnverkehr zu achten und sich entsprechend zu verhalten.

An den ersten Schultagen nach den Sommerferien wurden die Schülerinnen und Schüler beim Knotenpunkt Kreuzung Hertipark zusätzlich durch ausgebildete Verkehrslotsen unterstützt.

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Schülerinnen und Schüler respektive deren Erziehungsberechtigten. Alle Schülerinnen und Schüler haben sich an die geltenden Verkehrsregeln zu halten und die vorgesehenen Sicherheitsmassnahmen zu beachten. Helle Kleidung, reflektierende Elemente und Licht am Fahrrad tragen zu einer Erhöhung der Sicherheit bei. Wir bitten Sie als Erziehungsberechtigte, dieses Thema mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn zu besprechen.

Bitte vermeiden Sie Bring- und Abholfahrten Ihrer Kinder mit dem Auto, um das Verkehrsaufkommen im Bereich Hertipark gering zu halten.

Personelles

Wir gratulieren



Dominik Bossert – 20 Jahre

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten wirkt Dominik Bossert als Klassenlehrer an unserer Schule. In seinen beiden Hauptfächern Mathematik und Geografie arbeitet er unermüdlich daran, das Wissen seiner Schülerinnen und Schüler zu erweitern und ihre Neugier zu entfachen. Man trifft Dominik Bossert auch in der Sporthalle an. Und auf der 3. Stufe unterrichtet er das Wahlfach Geometrisches Zeichnen.

Dominik Bossert ist ein begeisterter Mathematiker. Mit seinem Fachwissen und seiner Vorliebe für die Zahlen hat er vielen Schülerinnen und Schülern geholfen, auch die kniffligsten Aufgaben zu meistern. Geografie ist eine weitere seiner grossen Leidenschaften. Er liebt es, die Welt zu bereisen, neue Orte zu entdecken und seine Erlebnisse und Erkenntnisse mit seinen Schülerinnen und Schülern zu teilen.

Sein Herz schlägt aber nicht nur für die Welt der Zahlen und Atlanten, sondern auch für die des Sports. Als ehemaliger Fussballer hat er auf dem Spielfeld Höhen und Tiefen erlebt, und nun sorgt er als Schiedsrichter für Fairness und Respekt auf dem Platz.

Dominik Bossert wird uns per Ende dieses Schuljahres verlassen. Er tritt eine Stelle als Fachlehrer in unserem Nachbarkanton Uri an.

Lieber Dominik, wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute. Möge deine Reise mit vielen spannenden Zielen und erfolgreichen Projekten weitergehen. Danke für alles, was du für unsere Schule geleistet hast.

Thade Flury – 10 Jahre

Thade Flury ist unser "Hans Dampf in allen Gassen". Seit 10 Jahren ergänzt er unser Lehrerteam mit seiner Vielseitigkeit und seinem Engagement. Seine Realklasse führt Thade Flury mit fester Hand und gleichzeitig viel Feingefühl. Er ist nicht nur ein Vermittler von Wissen, sondern auch ein Begleiter auf dem Weg der persönlichen Entwicklung seiner Schülerinnen und Schüler.

Thade Flury unterrichtet die Fächer Deutsch, Technisches Gestalten, Geografie und Sport. Als Verantwortlicher der Fachschaft Sport prägt er das sportliche Leben an unserer Schule massgeblich.

Seine handwerklichen Fähigkeiten kommen bei der Gestaltung der Bühnenbilder für das Musical zum Einsatz. Er erschafft mit viel Kreativität und Geschick beeindruckende Kulissen.

Als Superuser für Pupil unterstützt er zukünftig das Lehrerteam bei Problemen mit der neuen Schulsoftware und beweist hiermit einmal mehr sein vielseitiges Talent.

Herzlichen Dank, Thade, für deinen unermüdlichen Einsatz an der MPS Ingenbohl-Brunnen.

Wir verabschieden

Antoinette Bürgi



Nach vielen intensiven und erfolgreichen Jahren im Bildungsbereich wird sich Antoinette Bürgi im Sommer 2024 aus dem Schulbetrieb zurückziehen. Sie ist zweifellos eine bemerkenswerte Lehrerin mit einer eindrucksvollen Karriere.

2005 stiess Antoinette Bürgi als Lehrerin für WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt), Sport, Textiles und Technisches Gestalten zu unserem Lehrerteam. Ergänzend unterrichtete sie in Brunnen auch Französisch und Bildnerisches Gestalten. Sie war nicht nur viele Jahre unsere Fachverantwortliche WAH, sondern auch Mitglied im Care-Team der Schule und in diversen OK's unserer Projektwochen. Sie war als Ski- und Snowboardlehrerin in Skilagern tätig, begleitete Sommerlager sowie unzählige Schulreisen, bereicherte Schulanlässe und Abschlussabende mit köstlichen Aperos und dekorierte mit ihren tollen Arrangements Schulhaus und Lehrerzimmer. Für viele Weihnachtsmärkte in Brunnen stellte sie zusammen mit den Schülerinnen und Schülern Grittibänze und selbstgemachte Leckereien her.

Antoinette Bürgi bildete sich nebst dem Unterrichten zur Bekleidungsgestalterin EFZ, zur schweizerisch diplomierten Erwachsenenbildnerin, zur Religionslehrerin und zur ganzheitlichen Ernährungsberaterin (n. Samuel Hahnemann) weiter. Im Dezember 2015 absolvierte sie den Master of Advanced Studies an der PHLU in Adult and Professional Education mit Erfolg. Darauf folgten verschiedene Kaderausbildungen an der PHSZ und PHLU.

Nebst der Unterrichtstätigkeit auf der Sekundarstufe 1 gab sie 10 Jahre als Dozentin am Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminar am Theresianum in Ingenbohl ihr Wissen und Können weiter und prägte viele zukünftige Lehrerinnen. Als Co-Autorin entwickelte sie für den Lehrmittelverlag St. Gallen das Lehrmittel „textilart“ und in den darauffolgenden Jahren verfasste sie laufend Projekte für den Downloadbereich „textilart“.

In einem viermonatigen Urlaub reiste Antoinette Bürgi nach Mali in Westafrika und arbeitete als Lehr- und Lerncoach in einem Entwicklungsprojekt an einer Schule. Die Arbeit in diesem Projekt hat sie in jeder Hinsicht bereichert und ihre Liebe zu Afrika vertieft.

Im Unterricht von Antoinette Bürgi hatten der persönliche Austausch auf Augenhöhe mit ihren Schülerinnen und Schülern und das offene Ohr für deren kleine Sorgen und Anliegen immer Platz. Die Schülerinnen und Schüler spürten, dass das Wohlergehen aller ihr sehr am Herzen liegt. Wen wundert es da, dass sie ihren Unterricht gerne besuchten.

Liebe Antoinette, du hast für die Bildung unwahrscheinlich viel geleistet und Generationen von Schülerinnen und Schülern geprägt. Du wirst in unserem Team fehlen. Wir sagen tausend Dank und wünschen dir für deine Zukunft alles Gute. Schön, wenn wir dir da und dort wieder begegnen dürfen.

Yves Laternser

Yves Laternser trat im Sommer 2008 an der MPS Ingenbohl-Brunnen eine Stelle als Klassenlehrer an. Als solcher begleitete er den Weg vieler junger Menschen in einer ihrer herausforderndsten Lebensphasen, der Pubertät. Mit seinem Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen dieser Zeit unterstützte er sie dabei, ihren Weg zu finden.



Zurzeit unterrichtet Yves Laternser als Fachlehrer Deutsch, Medien & Informatik und Räume, Zeiten, Gesellschaften. Dabei ist ihm das Fach Geschichte besonders ans Herz gewachsen. Mit seiner Begeisterung weckte er bei zahlreichen Schülerinnen und Schülern das Interesse für die historischen Abläufe in unserer Welt.

Yves Laternser war Mitglied in diversen Arbeitsgruppen. Die Steuergruppe unterstützte er in der Schulentwicklung, das Bibliotheksteam bei der Herausgabe und Verwaltung der Bücher und als Verantwortlicher für die Praktika der Pädagogischen Hochschule war er Bindeglied zwischen der PH, ihren Studentinnen und Studenten und unserer Schule.

Mit seiner ruhigen und freundlichen Art ergänzte Yves Laternser unser Kollegium ideal. Nun zieht es ihn weiter. Der kürzere Arbeitsweg zur Schule in seinem Wohnort wird ihm mehr Zeit verschaffen, seinen Hobbies zu frönen und mit seiner Familie zusammen zu sein.

Lieber Yves, wir danken dir von Herzen für deine wertvolle Arbeit an unserer Schule und wünschen dir für deine Zukunft nur das Beste.

Michael Wyrsh

Nach 26 Jahren an unserer Schule verlässt uns Michael Wyrsh und wagt einen Neuanfang. Als Sprachvirtuose ergänzte er unser Team auf ideale Weise. Er war immer als Klassenlehrer tätig. Dabei setzte er sich dafür ein, dass seine Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich, sondern auch persönlich wachsen und sich entwickeln konnten. Sein ruhiges und aufmerksames Wesen kam ihm dabei entgegen.



Michael Wyrsh unterrichtete im Laufe seiner bisherigen Karriere unzählige Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Sport und Geschichte. Seine Vorliebe für die französische Sprache motivierte ihn, an unserer Schule auf der dritten Stufe DELF-Kurse anzubieten. Er wirkte in den letzten 25 Jahren in diversen Arbeitsgruppen mit. Am interessantesten fand er die Tätigkeit in der Stundenplanung, wo er sich für eine lernfreundliche Organisation der Lektionen stark machte. Im Sommer verlässt Michael Wyrsh uns in Richtung seines Wohnkantons, wo er wieder als Lehrer auf der Orientierungsstufe tätig sein wird.

Lieber Michael, wir bedanken uns herzlich für deine langjährige Treue. Wir wünschen dir an deinem neuen Arbeitsort viel Erfolg und Freude.

Wir begrüßen



Vanessa Volgger

Hallo zusammen, ich komme ursprünglich aus dem Südtirol. In Bozen habe ich Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung studiert. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Ich habe zehn Jahre im Verein Tischtennis gespielt und war nebst meinem Studium als Kinder- und Jugendtrainerin aktiv. Nach dem Studium habe ich als Lehrperson in Südtirol unterrichtet. Ich freue mich auf eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern, mit den Schülerinnen und Schülern sowie mit dem Lehrerteam an der MPS Ingenbohl-Brunnen.

Lukas Staub

Ich bin 35 Jahre alt und komme aus dem Kanton Zug. Nach der Matura und dem Militärdienst studierte ich Geschichte und Philosophie in Luzern und Berlin. Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen erlangte ich im Anschluss an das Fachstudium mittels Nachdiplomstudiengang an der PH Luzern. Zunächst unterrichtete ich an verschiedenen Gymnasien in der Schweiz. Danach trat ich in das Korps der Kantonspolizei Zürich ein und arbeitete sechs Jahre lang als Polizist, um mir einen Jugendtraum zu erfüllen. In meiner Freizeit bin ich sportlich sehr aktiv, bereise gerne die Welt und interessiere mich für Geschichte, Politik und das aktuelle Weltgeschehen. Nun freue ich mich, wieder in den Schulalltag zurückzukehren und das Team der Lehrpersonen an der MPS Ingenbohl-Brunnen ergänzen zu dürfen.

René Bachmann

Seit über 20 Jahren arbeite ich als (Klassen-) Lehrer, in den letzten 12 Jahren an der MPS Oberarth/SZ. Ich bin in Luzern aufgewachsen und wohne mit meiner 13-jährigen Tochter in Inwil/LU. Die französische Sprache liegt mir sehr am Herzen und ich pflege sie auch in meinem privaten Umfeld. Darum freue ich mich sehr, dass ich im Schuljahr 2024/2025 den Jugendlichen während den Französischlektionen das französische "savoir vivre" näherbringen darf. Ebenso freue ich mich auf ein gutes Miteinander mit den Jugendlichen, dem Lehrerteam und den Eltern.

Cyrill Fleischli

"Die Kinder von heute sind die Gesellschaft von morgen." Diese Tatsache inspiriert mich seit jeher und motiviert mich, den Schülerinnen und Schülern mit Respekt zu begegnen, ihnen zuzuhören und sie bestmöglich in ihrem Potential zu unterstützen. Ich wohne gemeinsam mit meiner Partnerin in Schwyz. In meiner Freizeit geniesse ich die Natur auf dem Fahrrad oder im Garten, liebe die Geselligkeit und das Reisen/Entdecken neuer Kulturen. Ich freue mich auf die Jugendlichen und ihre Eltern und darauf, Teil der MPS Ingenbohl-Brunnen zu sein.

Zum vergangenen Schuljahr

Erster Schultag

Es ist Montagmorgen, 21. August 2023, 07:20 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler strömen in ihre Klassenzimmer und das Schulhaus füllt sich nach den Sommerferien endlich wieder mit Leben. Klassenweise geht es gleich weiter in die Aula. Unsere Schulleiterin, Daniela Boog, begrüsst die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen herzlich und wünscht allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Eine Gruppe Lehrpersonen bereitet für alle ein gesundes Znüni vor, damit alle gut versorgt und energiegeladen in den Unterricht starten können. Die Schulfotografen sind zu Besuch. Sie kreieren coole Klassenfotos, aber auch tolle Einzelportraits von allen, die sich vor ihre Linse setzen.

Es klingt nach einem aufregenden Vormittag, an dem die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrpersonen das Schuljahr 2023/2024 in Angriff nehmen.



Spatenstich

Erste Bauarbeiten rund um unser Schulhaus liefen bereits seit Anfang August 2023. Am Montag, 4. September 2023, begannen ersten Vorbereitungen im Schulhaus. Die Überdachung des alten Veloparkplatzes wurde bereits vorher zurückgebaut und machte das kommende Projekt greifbar. Mit dem Spatenstich eröffneten wir am Mittwoch, 6. September 2023, auch offiziell die Sanierungs- und Neubauphase des Schulhauses Leewasser.



Bewerbungsgespräche 3. Stufe

An fünf verschiedenen Nachmittagen hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Vorstellungsgespräche zu üben. Zu diesem Zweck standen uns Lehrlingsverantwortliche von diversen Firmen aus verschiedenen Berufsgattungen zur Seite.

Ein Schüler berichtet:

Zu zweit begaben wir uns zum Vorstellungsgespräch. Der Lehrmeister stellte sich kurz vor und bat mich zum Vorstellungsgespräch. Mein Klassenkamerad machte sich Notizen. Am Anfang des Bewerbungsgesprächs wollte der Lehrlingsausbildner mich besser kennenlernen. Er stellte viele Fragen, zum Beispiel wie ich die vergangene Schnupperlehre erlebte oder was mich an diesem Beruf besonders interessiert. Während des Gesprächs ging er immer wieder auf meine Aussagen ein und am Ende bot sich die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Jetzt wechselten wir unsere Rollen. Nach den beiden Übungsgesprächen gab uns der Lehrmeister ein Feedback zu unserem Auftritt. Wir erhielten viele wertvolle Tipps, wie wir uns bei einem Bewerbungsgespräch verhalten sollen.

Berufsinformationsmorgen an der MPS Ingenbohl-Brunnen

Die Berufswelt im Schulhaus – 20 Berufsleute und ihre Lernenden waren am Dienstag, 31. Oktober 2023, an der Mittelpunktschule Ingenbohl-Brunnen zu Gast. An diesem Vormittag besuchten die Schülerinnen und Schüler der 2. Stufe je vier verschiedene Vorträge. Die Berufsleute stellten ihr Handwerk vor und informierten über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Über die persönlichen Erfahrungen in der Lehrzeit und die schulischen Anliegen berichteten die Lernenden. In einigen Informationsblöcken legten die Jugendlichen gleich selbst Hand an. Sie durften Blutzucker messen, Ziegelsteine setzen, Platten zuschneiden, Gemüse rüsten und natürlich beeindruckten die Chemielaborantin und die Chemielaboranten mit ihren farbigen Experimenten.

Es war ein interessanter und informativer Vormittag für die Schülerinnen und Schüler. Sie konnten erste Kontakte zu möglichen Lehrmeistern knüpfen und gewannen in kurzer Zeit viele neue Einblicke in die Berufswelt.



Versenkung Zeitkapsel

Bevor wir das Schulhaus in Richtung Provisorium verlassen mussten, versenkten wir eine Zeitkapsel. Sie enthält ein Foto des bestehenden Schulhauses, einen Zeitungsbericht des Spatenstichs vom 6. September 2023, das Schulblatt 2023 und einen USB-Stick mit Briefen unserer Schülerinnen und Schüler an zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner des Schulhauses Leewasser. Die Zeitkapsel wurde feierlich versenkt und zubetoniert. Wer weiss, wann sie wieder zum Vorschein kommen wird.



Schnellster Brunner Fisch

Im Brunner Hallenbad herrschte am Samstagnachmittag, 4. November 2023, eine grossartige Wettkampfstimmung. Die angemeldeten Schulkinder der Gemeindeschule und der Mittelpunktschule Ingenbohl-Brunnen nahmen mit grossem Engagement am Einzelschwimmen und an den Klassenstafetten teil. Unsere Schülerinnen und Schüler schwammen 50 Meter Freistil. Je nach Anzahl Teilnehmende wurde mit Vorläufen oder direkt mit Finalläufen der „schnellste Fisch“ auserkoren. Nach den Finalläufen der Einzelwettkämpfe konnten sich die Schwimmenden bei den beliebten Klassenstafetten messen. Die Bestplatzierten der Klassenstafetten durften feine Zopfteigfische entgegennehmen.

Über die 50 Meter Freistil wurden noch eine Tagessiegerin und ein Tagessieger erkoren. Die Gesamtsiegerin hiess Lia Zgraggen aus der 3. Oberstufe. Die 50m Freistil schwamm Lia in einer Zeit von 31.63 Sekunden. Der „Schnellste Brunner Fisch“ der Knaben, Reto von Euw aus der 2. Oberstufe, durfte den begehrten Tagessiegerpokal mit einer Zeit von 30.78 Sekunden mit nach Hause nehmen.



Musical



Dieses Jahr haben elf Schülerinnen und Schüler den Film "School of Rock" als Musical aufgeführt. Die Geschichte war voll mit Freundschaften, Gefühlen, schrägen Szenen und der einen oder anderen Anspielung auf aktuelle Ereignisse.

Mia, die Hauptfigur des Stücks, nimmt aus der Not heraus eine Stellvertretung als Lehrerin an. Durch geschickte Täuschung schafft sie es, die Rektorin in die Irre zu leiten und beginnt, an einer Privatschule zu arbeiten. Bald erkennt sie das musikalische Talent ihrer Klasse und beschliesst, mit ihnen eine Band zu gründen und gemeinsam einen Bandcontest zu bestreiten.

Der Chor, bestehend aus rund 15 Mitgliedern, unterstützte die Musicalgruppe tatkräftig und sang sich text- und tonlagensicher durch insgesamt zwölf Lieder.

Bei zwei Liedern haben die Tänzerinnen aus dem Wahlfach Tanz gezeigt, was sie draufhaben. So standen teilweise über 30 Personen auf der Bühne!

Noch nie dagewesen war die zweite Zugabe, bei welcher die Zuschauenden ebenfalls auf die Bühne und im Rampenlicht stehen durften.

Unter der Leitung von Markus Zurmühle und David Zbinden haben die Schülerinnen und Schüler die Dialoge geschrieben, Texte einstudiert, Lieder geübt und das ganze Stück zusammengesetzt.

Zbinden, der dieses Jahr seine Premiere gefeiert hat: "Der Aufwand hat sich definitiv gelohnt! Ich freue mich bereits auf die nächste Aufführung."

Es ist immer wieder eine wahre Freude, den jungen Menschen beim Entwickeln, Üben und Aufführen zuzusehen. Gratulation an alle Beteiligten!



Besuch des Bühnenprojekts der FMS 2 im Theresianum

Elsa und Lejla schreiben:

Am 20. Oktober 2023 besuchten unsere zweite und dritte Stufe im Theresianum Ingenbohl das Theaterstück „Figuren“. Das Stück, von 21 Schülerinnen und Schülern der FMS-Klasse aufgeführt, präsentierte eine spannende Geschichte, die das Publikum begeisterte. Im Unterricht in den Fächern Deutsch, Sport, Musik, Technisches Gestalten und Theater leisteten alle viel Vorarbeit. Anschliessend wurde das Theaterstück während vier Tagen zusammengefügt.

Wir fanden das Theaterstück „Figuren“ nicht nur unterhaltsam, sondern auch lehrreich. Es lenkt die Aufmerksamkeit auf die Gefahren von Betrug und Täuschung und zeigt, wie wichtig es ist, wachsam zu sein. Die Schülerinnen und Schüler brachten ein tolles Theater auf die Bühne.

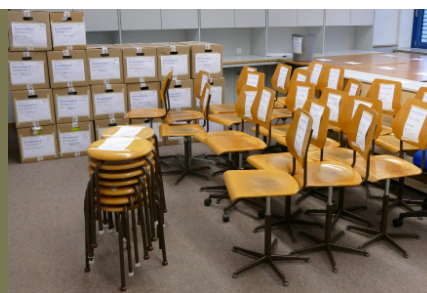


Umzug ins Provisorium

Ab Mittwoch, 13. Dezember 2023, stand das Zügelteam Hauruck bei uns vor dem Leewasserschulhaus bereit. Raum für Raum packten sie in Lastwagen und fuhren damit zum Provisorium.

Die Lehrpersonen betreuten in der Zügelphase die heimatlosen Klassen mit Homeschooling und Exkursionen. Im Vorfeld packten sie zusammen mit ihren Klassen das ganze Schulmaterial zügel-fertig ein. Während der Inhalt des Schulzimmers mit dem Lastwagen verschoben wurde, bewegten sich Lehrperson und Klasse zu Fuss zum neuen Schulhaus, nahmen ihre Kisten entgegen und richteten ihr neues Zuhause ein. Die IT-Anlage im Provisorium wurde bald getestet. Da und dort wurde nach getaner Arbeit Kahoot gespielt oder auch einmal ein Film geschaut.

Unsere Schulleiterin, Daniela Boog, bereitete mit viel organisatorischem Geschick den Umzug vor. Sie erstellte den Zeitplan und teilte allen Personen ihre Aufgaben zu. Vor dem Mittag des 21. Dezembers 2023, genau nach Zeitplan, war der Umzug beendet. Der Masterplan ist perfekt aufgegangen. Herzlichen Dank, Frau Boog, für diese grossartige Vorarbeit.



Schneesportlager 1. Stufe



Voller Vorfreude auf die kommenden Tage reisten die Klassen unserer 1. Stufe zusammen mit ihren Klassenlehrpersonen und dem Skilagerteam am Montag, 4. März 2024 nach Engelberg. Ski und Snowboards waren jeden Tag im Einsatz, egal, ob die Sonne blendete (das tat sie eigentlich leider nur am Donnerstag) oder der Schnee in Massen vom Himmel fiel. Ob im Schuss, im Schwung oder Stembogen: Auf den top präparierten Pisten war der Genuss gross.

Mitte Woche fiel ein halber Meter Schnee und das Fahren auf den tief verschneiten Pisten wurde anstrengend. Umso mehr Spass machte das Herumtollen in den Schneemassen. Einige Schülerinnen und Schüler standen zum allerersten Mal auf Ski oder auf einem Snowboard. Wir gratulieren allen, die in dieser Woche das Skifahren oder Snowboarden erlernt haben!

Cool war der Ausflug auf den Titlis mit der Besichtigung der Gletschergrotte und dem Cliff Walk auf 3041 m. ü. M., mit 500 m Abgrund unter den Füßen – definitiv nichts für schwache Nerven. Auch der Besuch im Rutschpark Trübsee bot viel Spass.

Die Küchencrew kochte einmal mehr grossartig und das Lagerteam stellte ein spannendes Abendprogramm zusammen mit Dorf-OL, Casinoabend, Klassenwettkampf und Talentshow.

Es waren schöne Tage. Die Schülerinnen und Schüler konnten klassenübergreifende Freundschaften schliessen und viele tolle Erinnerungen sammeln. Das Schneesportlager war ein echtes Highlight. Vielen Dank an alle, die diese unvergessliche Woche möglich machten!



Schnupperlehrwoche 2. Stufe

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Stufe schnupperten Berufsluft. Ob in einer Werkstatt, im Blumengeschäft, beim Tierarzt, in einer Bäckerei oder im Büro: Überall konnten sich die Jugendlichen über die verschiedenen Tätigkeiten informieren und Vieles ausprobieren. Sie sammelten neue Eindrücke und haben nun eine bessere Vorstellung davon, welche Tätigkeiten zu ihnen passen. Die Schnupperwoche bot wertvolle Erfahrungen. Wir wünschen unseren Jugendlichen, dass sie einmal erfolgreich in die Arbeitswelt eintreten werden und ihre Berufsträume verwirklichen können.

3. Stufe: Blockwoche mit Kickoff Abschlussarbeit

Emely Horn berichtet:

Am Montag, 4. März 2024, fand unser Skitag auf dem Stoos statt. Am Morgen war es noch sehr neblig. Zum Mittagessen waren wir im Restaurant Alpstubli und assen Gehacktes und Hörnli. Am Nachmittag war der Himmel etwas klarer, wodurch das Skifahren mehr Spass machte.

Am Dienstag und Mittwoch erfuhren wir alles rund um unsere Abschlussarbeit. Die Einführung dauerte einen ganzen Vormittag. Danach starteten alle ihre ersten Recherchen für ihr Projekt.

Am Donnerstag, 7. März 2024, hatten wir einen Präventionstag zu den Themen Finanzen und Budget, Psychische Gesundheit, Drogen und Medien. In den vier Blöcken erhielten wir viele wertvolle Informationen.

Am Freitag, 8. März 2024, hatten wir am Vormittag einen Erste-Hilfe-Kurs in der Aula. Für diesen Kurs besuchte uns ein Notarzt, der uns in vier Schritten zeigte, wie man richtig erste Hilfe leistet.

Insgesamt erlebten wir eine interessante, abwechslungsreiche Blockwoche. Schade war, dass wir am Skitag kein besseres Wetter hatten. Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum guten Gelingen der Woche beigetragen haben.



Schulbibliothek

Wie ein Schmetterling

Geschätzter Leser, geschätzte Leserin

Warum erfreuen sich Kinder-/Schulbibliotheken so grosser Beliebtheit? Vielleicht ist es eine willkommene Abwechslung zu Tiktok und Snapchat. Vielleicht ist es die Tatsache, dass ein Grossteil des Bestandes einer solchen Bibliothek auf Lesespass ausgerichtet ist. Vielleicht ist es der noch vorhandene Wille zu lernen und Informationen aufzusaugen, der im Laufe eines Lebens bei vielen mehr und mehr abstumpft. Freuen wir uns einfach darüber.

Viele Bibliotheken funktionieren diametral anders und dienen nicht unbedingt dem Lesespass. Man denke nur an die Universitäten oder themenbezogene Bibliotheken, deren Existenz nur einem auserwählten Kreis überhaupt bekannt ist. Diese Bücherpaläste scheinen dafür gebaut zu sein, dass Bücher fleckig und rissig werden, einen Haufen Staub ansetzen und um Studenten zu ärgern. Letztere verirren sich dann auch in die heiligen Hallen und erbarmen sich mehr oder weniger freiwillig einer oder mehrerer Bücherleichen. Entsprechend wenig gibt es über Bibliotheken zu berichten. Das letzte wirklich grosse Bibliotheksereignis scheint die grosse Bibliothek von Alexandria zu betreffen und das ist nun schon ein oder zwei Jahre her.

Seit dem Jahr 2023 ist die Sachlage anders. Dieses zweite grosse «Bibliothekereignis» der Menschheitsgeschichte verdient einen würdigen Bericht. Die Schulbibliothek «Leewasser» der GSIB und der MPS wurde interimsmässig gezügelt und fristet ihr Dasein neu als Enklave in einer Wohnung der reformierten Kirche gegenüber des im Umbau begriffenen Schulhauses Leewasser. Von Lehrpersonen und vor allem auch von unseren Kunden verlangt das viel Flexibilität und Verständnis. Ein Provisorium ist und bleibt eben ein Provisorium. Diese Durststrecke sollte im Hinblick auf das kommende Jahr vertretbar sein. Ähnlich eines in Verpuppung begriffenen Schmetterlings wird unsere Bibliothek nach ihrer Zeit im «reformierten Kokon» schlüpfen und in neuem Glanz erstrahlen. Um dieses Ereignis zu würdigen und den mit Metaphern und Hyperbeln gespickten (und leicht ironischen) Bericht gelungen abzurunden, bedarf es einer Prägnanz, die nur ein Adolf Ogi verströmen kann: «Freude herrscht!»

Zum Bibliotheksteam gehören Petra Büeler, Antoinette Casagrande, Silvia Holdener, Martina Iten, Marlen Mesic, Bernd Pfeiffer, Sybille Schulze und David Zbinden. Petra Fässler und Kerstin Walker haben auch im Schuljahr 2023/2024 wieder passende Medien zu verschiedenen Jahreszeiten und Festlichkeiten aufgelegt. Vielen Dank!

Ohne grosszügige Unterstützung des Bezirks wäre eine kostenlose Schulbibliothek nicht möglich. Dass die Bibliothek in dieser Übergangsphase weiterbestehen kann, ist nur dank der reformierten Kirche möglich. Auch hier: vielen Dank!

Wir freuen uns über Besuch, auch an unserem neuen Standort. Schülerinnen, Schüler, engagierte Eltern und Grosseltern und alle anderen, die ihre Schützlinge begleiten, sind jederzeit willkommen. Besuchen Sie uns.

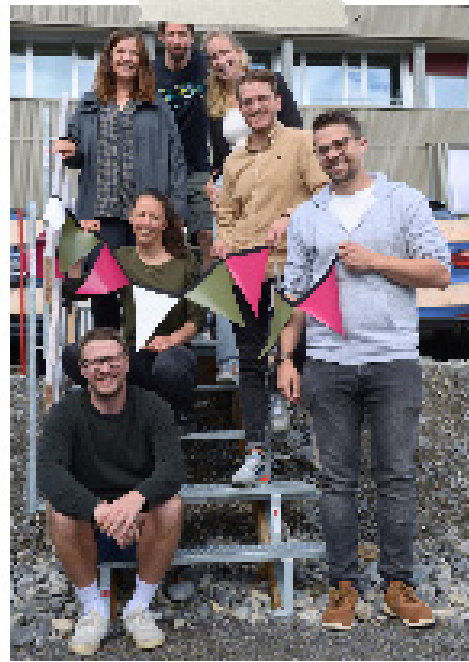
Der Autor, David Zbinden



Alle Klassen des Schuljahrs 2023/2024 auf einen Blick







LEHRPERSONEN
SCHULJAHR 2024/2025



Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)

Auf der 3. Stufe forcieren wir die Begabungs- und Begabtenförderung. Wir gehen im schulischen Rahmen gezielt auf die Fähigkeiten der Lernenden ein und fordern respektive fördern sie in diversen Wahlfächern sehr individuell.

Sprachdiplome

Interessierte und sprachbegabte Schülerinnen und Schüler besuchen die Wahlfächer Englisch First (First Certificate in English), Englisch PET (Preliminary English Test) und/oder Französisch DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française). Sie werden von unseren Lehrpersonen mit viel Herzblut auf die Prüfungen vorbereitet. Diese finden ausserhalb des Regelunterrichts jeweils im Frühling statt.

Das PET- und das First-Diplom gehören zur Gruppe der international anerkannten Cambridge-Zertifikate. Um die Sprachen auch zu erleben, pflegen wir einen freundschaftlichen Kontakt zur Pompano-Beach High-School in Florida und mit Schulen in der Westschweiz (Wallis, Fribourg, Genf).

Sport und Bewegung

Zwei Sportstunden pro Woche finden im Klassenverband statt. Für die dritte Sportstunde können die Schülerinnen und Schüler ihren Interessen entsprechend zwischen Mannschaftssport, Schwimmen, Yoga und Tanzen auswählen.

Musik

In den Wahlfächern Musical und Chor können sich junge Talente verwirklichen und ihre musikalischen und gesanglichen Fähigkeiten bei den alljährlichen Aufführungen vor grossem Publikum präsentieren. Die Musicalaufführungen werden durch unseren Schülerchor, der von Sängerinnen und Sängern aller Stufen besucht wird, unterstützt. Weiter tritt der Chor an sporadischen Anlässen auf.

ICT/Programmierung

Im Wahlfach Informatik beschäftigen sich unsere Schülerinnen und Schüler mit den Grundlagen des Programmierens. Hier kreieren sie unter anderem Websites und einfache Spiele. Wir bieten einen Kurs ECDL (European Certificate of Digital Literacy) an. Die ECDL-Zertifikate attestieren Kenntnisse in der sicheren und effizienten Nutzung verschiedener Computer-Anwendungen. Zur Erreichung des Zertifikats absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzelne Modulprüfungen.

Kommunikationsapp PUPIL Connect

Mit der Kommunikations-App PUPIL Connect können Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen auf einfache Weise miteinander in Kontakt treten. Beide Seiten haben die Möglichkeit, jederzeit auf Informationen zuzugreifen. Sichere Login-Optionen und datenschutzfreundliche Funktionen gewährleisten, dass sensible Daten geschützt bleiben. Erziehungsberechtigte erhalten alle benötigten Informationen an einem Ort.

Funktionen

PUPIL Connect kann als App genutzt oder via Browser bedient werden.

News	Die Schule kann Erziehungsberechtigten wichtige Ankündigungen inklusive Anhang (Bilder, Umfragen) senden.
Chats	Erziehungsberechtigte können bei einfachen Fragen, die grundsätzlich mit ein bis zwei Sätzen beantwortbar sind, die Lehrperson via Chat kontaktieren. Für komplexe Anliegen kann via Chat ein Telefon- oder Gesprächstermin vereinbart werden.
Multi-Accounts	Erziehungsberechtigte können bei mehreren Schulen gleichzeitig eingeloggt sein.
Elternportal	Erziehungsberechtigte können Journaleinträge einsehen. In folgenden Fällen können sie ihre Kinder vom Unterricht oder von Tagesstrukturen abmelden: - Krankheit/Unfall - Arzt-/Zahnarztbesuch - Jokertage - Mittagstisch

Dispensationen

Ein Dispensgesuch kann nicht über die Absenz-Funktion erstellt werden. Gesuche bis zu einem Tag können via Klassenlehrperson angefragt und von dieser gemäss §15 des Schulreglements des Kantons Schwyz und Dispensationsreglement für Schülerinnen und Schüler der Bezirksschulen Schwyz bewilligt werden.

Kommunikationszeiten

Erziehungsberechtigte können jederzeit Nachrichten schreiben. Sie dürfen während der Schulzeit zeitnah mit einer Rückmeldung rechnen. Zwischen 18:00 und 07:00 Uhr erhalten die Lehrpersonen keine Pusch-Nachrichten. Dasselbe gilt für den Zeitraum von Freitag, 18:00 Uhr bis Montag, 07:00 Uhr und für die Schulferien.

Von der Schule werden an allen Tagen zwischen 18:00 und 07:00 Uhr, an Wochenenden und während der Ferien grundsätzlich keine Informationen versendet.

Nutzungsrichtlinien

Wir pflegen einen respektvollen und anständigen Umgang miteinander. Es werden keine beleidigenden oder diffamierende Inhalte versendet. Die Privatsphäre anderer ist zu respektieren. Es werden keine Bilder ohne Einverständnis der Beteiligten verschickt. Es ist für alle untersagt, diese Bilder an Dritte weiterzuleiten.

Verantwortlichkeiten

Lehrpersonen ...

- ↪ ... informieren Erziehungsberechtigte frühzeitig über Anlässe oder sonstige Ereignisse
- ↪ ... reagieren innerhalb der Fristen auf Anfragen von Erziehungsberechtigten
- ↪ ... können bei Bedarf (Lager, Exkursion oder ähnliches) eine Gruppe erstellen.

Erziehungsberechtigte ...

- ↪ ... informieren das Sekretariat über Änderungen von Kontaktinformationen
- ↪ ... lesen die Informationen der Schule und reagieren auf Anfragen der Schule
- ↪ ... melden Abwesenheiten ihres Kindes über das Elternportal vor Unterrichtsbeginn

Jokerhalbtage

Mit den Jokerhalbtagen haben die Erziehungsberechtigten und die Jugendlichen die Möglichkeit, voraussehbare Absenzen während des ordentlichen Schulbetriebs unkompliziert zu organisieren. Bitte beachten Sie hierzu Folgendes:

Reglement Jokerhalbtage an der MPS Ingenbohl-Brunnen

- Jede Schülerin und jeder Schüler hat Anrecht auf vier Jokerhalbtage pro Schuljahr. Die Jokerhalbtage sind nicht in einzelne Lektionen aufteilbar.
- Nicht bezogene Jokerhalbtage verfallen und können nicht auf das nächste Schuljahr übertragen werden.
- Die Erziehungsberechtigten beantragen den Jokerhalbtage bis spätestens drei Tage vor dem Termin über PUPIL Connect. Verspätete Anträge werden nicht bewilligt.
- Die Lehrperson kontrolliert den Antrag. Falls die Einschränkungen für den Jokerhalbtage nicht eingehalten werden, benachrichtigt die Lehrperson die Erziehungsberechtigten via PUPIL Connect mit der Mitteilung "nicht bewilligt".
- Bezogene Jokerhalbtage werden als entschuldigte Absenz im Zeugnis eingetragen.
- Die Schülerin / der Schüler hat die Pflicht, die jeweiligen Lehrpersonen 3 Tage im Voraus zu informieren und den verpassten Schulstoff selbstständig aufzuarbeiten. Die Schülerin / der Schüler informiert sich dazu über Inhalte, Hausaufgaben, Termine, etc. bei Mitschülerinnen und Mitschülern.
- Nicht unter die Regelung der Jokerhalbtage fallen Absenzen wie Krankheit, Unfall, aussergewöhnliche, unvorhersehbare Anlässe im persönlichen Umfeld der Schülerinnen und Schüler, hohe Feiertage oder besondere Anlässe religiöser oder konfessioneller Art.

Einschränkungen – Jokerhalbtage können nicht eingezogen werden:

- in der letzten Woche vor und in der ersten Woche nach den Sommerferien
- während Schulverlegungen (inkl. Sporttage, Exkursionen, Klassenanlässe, Lager etc.)
- während Stellwerktests
- wenn bereits eine Prüfung angesagt ist

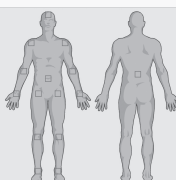
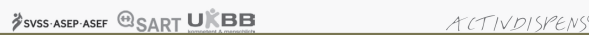
Activdispens

Wir wollen zur Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler beitragen. Deshalb beteiligen wir uns am Projekt «Bewegen trotz Sportdispens – Activdispens». Es ist in Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Rehabilitationstraining SART und dem Verband für Sport in der Schule sowie dem Universitäts-Kinderspital beider Basel entstanden. Dabei wurden verschiedene Unterrichtseinheiten erarbeitet, welche die Schülerinnen und Schüler im Verletzungsfall in Eigenregie durchführen können. Ziel des Projekts ist das Durchbrechen von Inaktivität und Immobilisation bei Jugendlichen während einer Verletzungs- oder Krankheitsphase. Damit soll altersuntypischen Defiziten des Haltungs- und Bewegungsapparats entgegengewirkt werden. Eine völlige Freistellung vom Sport in der Krankheits-, Verletzungs- oder Behinderungsphase widerspricht in zahlreichen Fällen den heutigen Kenntnissen und Erfahrungen der Sportmedizin.

Unterstützt wird «Activdispens» auch durch das Bundesamt für Sport und durch den Schularzt des Kantons Schwyz.

Wir bitten Sie, zukünftig ein detailliertes Arztzeugnis (siehe Bild) für Ihre Tochter / Ihren Sohn zu verlangen. Anhand dieses Zeugnisses wird die Sportlehrperson – wenn nötig in Absprache mit dem Arzt / der Ärztin – die passenden Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen auswählen und Ihre Tochter / Ihren Sohn so aktiv im Sportunterricht einbinden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.activdispens.ch.

Ärztliches Zeugnis zur Dispensation vom Schulsportunterricht	
Name	☐ Vollständige Dispensation vom Schulsportunterricht
Vorname	☐ Teildispensation vom Schulsportunterricht
Geb. Datum	Dispensation von _____ bis _____
Adresse	Die Nachuntersuchung ist für den _____ vorgesehen.
Tel. Nr.	
Folgende Körperregionen dürfen NICHT belastet werden: 	
Bei folgenden Sportarten / Aktivitäten ist zu beachten:	
Erlaubte sportliche Aktivitäten	
☐ Mannschaftsspiele / Kontaktsportarten	
☐ Geräteturnen / Bodenturnen	
☐ Sprungbelastungen	
☐ Ausdauerbelastungen, Herz-Kreislauf-Belastungen	
☐ Krafttraining	
☐ Aktivitäten im Wasser / Schwimmen	
Allergen- / Reizexposition von _____	
Der Schüler darf anhand des Übungskataloges von activdispens.ch folgende Aktivitäten und Bewegungen ausführen:	
☐ obere Extremität ☐ untere Extremität ☐ Rumpf inklusiv o. Ext. ☐ Rumpf inklusiv u. Ext.	
Weitere Vorschläge und Empfehlungen:	
Bitte um Rücksprache	
☐ mit Arzt ☐ mit Physiotherapeut	
Name der Schule:	Datum:
Sportlehrer(in):	Arztstempel und Unterschrift:
	

29 Armziehen	Quantitative Kriterien	Dehnung
	Dauer 15 Sekunden	
	Bewegungsrhythmus Konstante Dehnung	
	Serien 3	
	Serienpause 1 Minute	
	Gesamtzeit pro Dehnung 3 Minuten	
	Trainingseinheiten Täglich möglich	
Ausgangsstellung	Bewegungsverlauf	Endstellung
		
ACTIVDISPENS.CH f		

7 Jubelschrei	Quantitative Kriterien	Kraftübung
	Wiederholungen 8 – 15	
	Bewegungsrhythmus Kontinuierliche Bewegung	
	Serien 3	
	Serienpause 1 Minute	
	Gesamtzeit der Übung 4 Minuten	
	Trainingseinheiten 2 – 3 mal pro Woche möglich	
Ausgangsstellung	Bewegungsverlauf	Endstellung
		
ACTIVDISPENS.CH f		

Grundsätzliches zum Verhalten im Schulhaus

Anstand und Respekt

Schülerinnen und Schüler sind zu respektvollem Verhalten gegenüber Lehrpersonen und Mitschülern verpflichtet.

Sauberkeit und Ordnung

Wir sorgen für Sauberkeit und werfen den Abfall in die dafür vorgesehenen Behälter.

Rücksicht nehmen

Während der Unterrichtszeiten vermeiden wir Störungen des Unterrichts anderer Klassen. In den Gängen des Schulhauses unterhalten wir uns in normalem Gesprächston.

Während der Pausen ist Zeit für den Toilettengang.

Wir gehen mit der Infrastruktur des Schulhauses respektvoll um.

Die Gruppenräume sind Lernorte.

Pünktlichkeit

Die Schülerinnen und Schüler sind beim Glockenzeichen an ihren Plätzen und haben das Arbeitsmaterial bereit.

Die Schulstunden enden nicht vor dem Glockenzeichen. Es tummeln sich keine Schülerinnen und Schüler während der Unterrichtszeiten in den Gängen.

Heftführung

Ein sauberes Heft zeugt von einer guten Arbeitshaltung.

Die Hefte sind ordentlich zu führen.

Die Umschläge bleiben sauber.

Zielorientiert zusammenarbeiten

Schülerinnen und Schüler haben das erwartete Material und ihre Hausaufgaben dabei.

Schulordnung

Damit sich in einer Gruppe oder in einer grösseren Gemeinschaft ein möglichst friedvolles und harmonisches Leben entwickeln kann, ist es sinnvoll und notwendig, einige Spielregeln festzulegen.

Diese haben die Aufgabe, den geordneten Ablauf der Tätigkeiten und Bewegungen im und um unser Schulhaus zu gewährleisten.

Wir möchten alle in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre leben. Niemand soll unter der Rücksichtslosigkeit anderer leiden müssen. Um dies zu gewährleisten, haben wir diese Schulordnung geschaffen.

1. Auf dem Schulweg

1.1 Die Verantwortung für den Schulweg fällt in den Bereich der Erziehungsberechtigten.

1.2 Ordentliches Verhalten, verantwortungsvolles Einhalten der Strassensignalisationen und Verkehrsanweisungen, sowie vorausschauendes Denken helfen mit, das Unfallrisiko zu vermindern.

2. Im Schulgebäude

2.1 In den Schulzimmern und Gruppenräumen sowie in der Turnhalle sind Kaugummis nicht erlaubt.

2.2 Schulräume, Korridore und Toilettenanlagen verlassen wir nicht, ohne vorher die Ordnung gemacht zu haben, die man selbst gerne antreffen möchten.

2.3 In den Schulräumen und den Korridoren verhält man sich ruhig und diszipliniert.

2.4 Zum Lehrer- und Kopierzimmer haben Schüler keinen Zutritt.

2.5 Einrichtungen, Maschinen und Materialien werden sachgerecht verwendet und behandelt. Sachbeschädigungen sind der Schulleitung zu melden. Die Schulleitung entscheidet über das weitere Vorgehen.

2.6 Handys sind im Unterricht ausgeschaltet und versorgt.

2.7 Das Trinken von Wasser aus PET-Flaschen oder Bidons ist erlaubt.

2.8 Im Schulzimmer wird die Kopfbedeckung abgelegt.

2.9 WC-Besuche während des Unterrichts werden nur alleine und ohne Handy gemacht.

2.10 Zwischen den Lektionen gibt es keine 5-Minuten Pausen.

3. Auf dem Schulareal

Als Schulareal gilt grundsätzlich das eingezäunte Gebiet um das Schulprovisorium.

3.1 Die Fahrräder sind auf den zugewiesenen Abstellplätzen zu parkieren. Auf dem übrigen Schulhausareal ist es nicht erlaubt, Fahrräder abzustellen.

3.2 In begründeten Ausnahmefällen kann die Schulleitung eine Bewilligung zur Benutzung eines Mofas erteilen.

3.3 Alle Schülerinnen und Schüler verlassen während der grossen Morgenpause das Schulgebäude und verbleiben innerhalb des Schulareals. (Kein Lidl-Besuch!)

3.4 Das Schulareal darf während der Unterrichtszeit nicht verlassen werden und die umliegenden Gebäude dürfen nicht als Aufenthaltsräume genutzt werden.

3.4 Abfälle sind in den entsprechenden Behältern zu entsorgen.

3.5 Für alle Schülerinnen und Schüler besteht auf dem Schulareal Nikotin-, Alkohol- und Drogenverbot. Dies gilt auch für Schnupftabak und Snus.

3.6 Der Unterricht anderer Klassen und Abteilungen wird durch entsprechendes Verhalten respektiert: Ruhe in den Gängen und auf dem Pausenareal während den Unterrichtszeiten.

3.7 Der Aufenthalt auf dem Schulgelände nach 18.00 Uhr ist untersagt.

4. Schulbus

4.1 Die Schülerinnen und Schüler müssen sich strikt an die Weisungen des Schulbusfahrers halten.

4.2 Im Schulbus ist es nicht erlaubt Getränke oder Lebensmittel zu sich zu nehmen.

4.3 Im Schulbus dürfen keine Abfälle liegen bleiben.

4.4 Die Schulbuszeiten müssen strikte eingehalten werden.

5. Diverses

5.1 Aus Sicherheitsgründen gilt bei Klassenaktivitäten mit dem Fahrrad ein Fahrradhelmpflicht.

5.2 Für Diebstähle und Beschädigungen von persönlichem Material (z.B. von Fahrrädern oder Brillen) wird von der Schule keine Haftung übernommen.

5.3 Den Schülerinnen und Schülern wird dringend empfohlen, keine Wertgegenstände, Tablets oder Geldbeträge unbeaufsichtigt in den Gängen und Garderoben zurückzulassen.

5.4 Für voraussehbare Absenzen ist die Klassenlehrperson anzugehen. Je nach Dauer der Absenz entscheidet diese oder es ist ein Gesuch der Schulleitung einzureichen.

5.5 Bei nicht voraussehbaren Absenzen (z.B. Krankheit) kommunizieren die Eltern entsprechend über Pupil.

5.6 Bei Übertretungen der vorliegenden Ordnung ist es Sache der Klassenlehrperson oder der Schulleitung eine dem Sachverhalt entsprechende Sanktion zu.

MPS Ingenbohl-Brunnen Daniela Boog, Schulleiterin

Schwyz, Dezember 2023

Genehmigung durch den Schulrat des Bezirkes Schwyz

Jahresplan Schuljahr 2024/2025

KW	Schulwoche		spezielle Termine	schulfreie Tage
34	1	19.08. – 23.08.24	22.08. Elternabend 3. Stufe	
35	2	26.08. – 30.08.24	29.08. Elternabend 1. Stufe	
36	3	02.09. – 06.09.24		
37	4	09.09. – 13.09.24	10.09. Elternabend 2. Stufe BIZ	
38	5	16.09. – 20.09.24		
39	6	23.09. – 27.09.24		
Herbstferien 30.09.-11.10.2024				
42	7	14.10. – 18.10.24		
43	8	21.10. – 25.10.24		
44	9	28.10. – 01.11.24		01.11. Allerheiligen
45	10	04.11. – 08.11.24		
46	11	11.11. – 15.11.24		
47	12	18.11. – 22.11.24		
48	13	25.11. – 29.11.24		
49	14	02.12. – 06.12.24		08.12. Maria Empfängnis
50	15	09.12. – 13.12.24		
51	16	16.12. – 20.12.24		
Weihnachtsferien 23.12.2024-03.01.2025				
2	17	06.01. – 10.01.25		06.01. Dreikönigstag
3	18	13.01. – 17.01.25		13.01. Erster Fasnachtstag
4	19	20.01. – 24.01.25		
5	20	27.01. – 31.01.25	31.01. Zeugnisabgabe	
6	21	03.02. – 07.02.25	03.02. Semesterbeginn	
7	22	10.02. – 14.02.25		
8	23	17.02. – 21.02.25	Blockwoche	
Sportferien 24.02.-28.02.2025				
10	24	03.03. – 07.03.25		03./04.03. Fasnachtstage, 05.03. Aschermittwoch
11	25	10.03. – 14.03.25		
12	26	17.03. – 21.03.25		19.03. Josefstag
13	27	24.03. – 28.03.25		
14	28	31.03. – 04.04.25		
15	29	07.04. – 11.04.25		
16	30	14.04. – 18.04.25		18.04. Karfreitag
17	31	21.04. – 25.04.25		21.04. Ostermontag
Frühlingsferien 28.04.-09.05.2025				
20	32	12.05. – 16.05.25		
21	33	19.05. – 23.05.25		
22	34	26.05. – 30.05.25		29.05. Auffahrt / 30.05. Brückentag
23	35	02.06. – 06.06.25		
24	36	09.06. – 13.06.25		09.06. Pfingstmontag
25	37	16.06. – 20.06.25		19.06. Fronleichnam / 20.06. Brückentag
26	38	23.06. – 27.06.25		
27	39	30.06. – 04.07.25		
Sommerferien 07.07.-15.08.2025				

Impressum

MPS Ingenbohl-Brunnen
Schulblatt 2024
Schulhaus Leewasser
6440 Brunnen
041 820 22 59

www.bezirksschulenschwyz.ch

Redaktion:
Daniela Boog
Ursi Dettling

Layout:
Thomas Emmenegger

Satz und Korrektur:
David Zbinden
Markus Zurmühle

19. Ausgabe
Juni 2024
erscheint jährlich

Druck:
TRINER Media+Print, Schwyz

Auflage:
500 Exemplare

Umgang mit Foto- und Bildmaterial

Im Schulalltag werden Bild-, Ton- und Textmaterial von und mit Schülerinnen und Schülern gemacht. Bild- und Tonmaterial, auf dem Schülerinnen und Schüler zu erkennen sind, sowie Texte und Zeichnungen von Schülerinnen und Schülern werden im Rahmen schulischer Veranstaltungen und für schulische Zwecke veröffentlicht (Schülerzeitung, Schulblatt, Aushänge auf dem Schulgelände, Webseite der Schule, Berichte in den lokalen Medien).

Im Internet werden keine Namen genannt und alle schülerbezogenen Angaben so anonymisiert, dass Rückschlüsse auf die reale Person weitgehend ausgeschlossen sind. Porträtfotos von Schülerinnen und Schülern, Klassenfotos und Fotoreihen von Anlässen sind für Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte weitgehend in passwortgeschützten Bereichen einsehbar.

Sollten Sie mit diesem Vorgehen nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte schriftlich bei der Klassenlehrperson.

